

Persönlich

16 orgelromantische Jahre mit Ilja

Ilja Völlmy Kudrjavtsevs Geburtsstadt ist St. Petersburg. Bereits mit sieben Jahren setzte er sich zum ersten Mal ans Klavier. Doch sein Herz schlug bald für die Orgel. Da der orthodoxen Kirche die Orgelmusik fremd ist, übte der 16-jährige auf der Orgel der finnisch-lutherischen Kirche. «Freudlich und offen» erlebte Ilja die Lutheraner und liess sich bei ihnen konfirmieren. Er wurde Organist ihrer Kirche. Von 2001 bis 2006 studierte er am Petersburger Konservatorium. Für das Nachdiplomstudium an der Royal Academy of Music zog er nach London.

Noch in Russland lernte er seine zukünftige Frau kennen, eine Schweizer Cellistin und inzwischen Pfarrerin, die perfekt Russisch sprach – «so gut, ich hätte nie gedacht, dass sie eine Schweizerin ist», sagt er mit seinem herzlichen Lachen. Ein Glück für das Paar und auch für unsere Kirchgemeinde, denn sie heirateten und zogen in die Schweiz, wo Ilja 2009 die Organistenstelle in Liestal-Seltisberg übernahm.

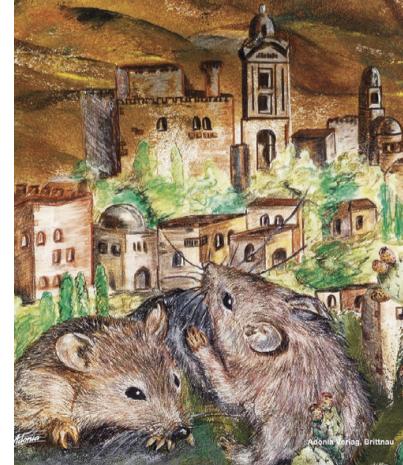
Ein prägendes Kapitel in seiner Karriere als Kirchenmusiker begann und sollte 16 Jahre lang dauern. Seinen Zuhörenden erinnert er gern an Daten seiner Berufsbiografie. Sie markieren Zäsuren. Wie in der Musik wirken der 26. September 2009 und zuletzt der 26. Oktober 2025 als Einschnitte zwischen musikalischen Einheiten seines Lebens als Organist. Genau 16 Jahre und ein Monat hat seine Liestaler Orgelphrase gedauert.

Ende Oktober hat «unser Ilja» die Tasten seiner lieben Merklin/Späth-Orgel, gebaut 1864, losgelassen. Das Pedal ist unter seinen Füßen nach dem glanzvollen Ausgangsspiel «Carillon de Westminster» von Louis Vierne stehen geblieben. Und bereits eine Woche später hat die Orgel der reformierten Kirche in Arau das Spiel seiner Hände und Füsse vollständig und tragend erklingen lassen. Nun wird seine Aarauer Orgelphrase Sonntag für Sonntag ihre dynamische Gestalt annehmen.

Die Kirchgemeinde dankt «ihrem Ilja» von Herzen für die klangvollen Orgeljahre unter seiner Leitung während Gottesdiensten, Heures mystiques und Orgelnächten, die das Gemeindeleben musikalisch besonders bereichert und geprägt haben. Jetzt wissen wir – jedenfalls ich –, dass eine romantische Orgel in unserer Kirche steht. Mit ihrem warmen, vollen und orchestralen Klangcharakter eignet sie sich besonders für «Schwellwerke mit Lautstärkedynamik» wie diejenigen von César Frank oder Charles-Marie Widor. Nun, lieber Ilja, wird «deine» Merklin/Späth-Orgel fröhlich flüstern: «Wo ist mein Organist mit den Füßen in weichen anatolischen handgemachten Lederschuhen geblieben?» Die Antwort bleibt verborgen, zwischen euch beiden. Wir bewahren dein warmherziges Lachen und dein klangfarbiges Spiel in unseren Herzen. Danke, Ilja, und alles, alles Gute für deine Zukunft.

FLORENCE BUCHMANN,
PRÄSIDENTIN DER KIRCHENPFLEGE

Krippenspiel «D Müüsli vo Nazareth»



In unserem musikalischen Krippenspiel führen dieses Jahr ein paar Mäuse durch die bekannte Weihnachtsgeschichte und erzählen aus ihrer Sicht von der Geburt Jesu. Eine kleine Maus beobachtet nämlich, wie ein Engel Maria verkündet, dass sie ein besonderes Kind bekommen wird. Voller Freude berichtet sie dies

ihren Kameraden, und sie beschließen, nicht nur anderen Mäusen, sondern auch allen Menschen diese gute Nachricht weiterzuerzählen. Sie schwärmen aus zum Brunnen, in den Palast, auf den Spielplatz usw., doch niemand will und kann ihr aufgeregtes Geplätsche verstehen. Und so entschliessen sich die Mäuse, selbst nach Bethlehem zu wandern, um Gottes Sohn willkommen zu heißen.

Besuchen Sie doch eine der beiden Aufführungen, tauchen Sie ein in die Welt der kleinen Nagetiere, lassen Sie sich von der Begeisterung der Kinder anstecken und sich wiederum aufs Neue von der weihnächtlichen Botschaft berühren.

PFARRERIN EVELYNE MARTIN UND KANTORIN THERESIA GISIN-BERLINGER Krippenspiel am Samstag, 13. Dezember, um 16.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Seltisberg und im Heiligabendgottesdienst am 24. Dezember um 16.30 Uhr in der Stadtkirche Liestal

Liestal-Seltisberg

Gemeinsamer Erntedankgottesdienst in Arisdorf

Rückblick Am 19. Oktober feierten wir einen lebendigen ökumenischen Erntedankgottesdienst. Unsere Gastgeberin war zum ersten Mal die reformierte Kirche Arisdorf, deren Sozialdiakon Raphael Bachmann seit letztem Jahr mit der katholischen Pfarrei Bruder Klaus und uns als reformierter Kirchgemeinde Liestal das Erntedank-Team bildet. Mit Hilfe von Schülern und Schülerinnen und Religionslehrpersonen aus Arisdorf und Liestal wurde die Kirche zum Wald, in dem u. a. das vergessliche Eichhörnchen und der gierige Eichelhäher zu Hause waren. Die von Schülern und Schülerinnen erzählte Geschichte, die von Gier, vom Teilen, vom Sorgetragen und von Freundschaft handelt, und Worte aus dem 1. Timotheusbrief (1 Tim 6,17–19) animierten uns dazu, über unser



eigenes Verhalten in Verbindung zu Gier und Teilen nachzudenken. Eingebettet in diesen festlichen Rahmen wurden drei Kinder getauft und gesegnet. Und musikalisch wurde der Gottesdienst von einer kleinen Band gestaltet. Danach genossen wir auf dem Vorplatz

der Kirche mit der schönen Aussicht auf Arisdorf einen Apéro. Der nächste gemeinsame Erntedankgottesdienst wird am 18. Oktober 2026 in der katholischen Pfarrei Bruder Klaus im Rahmen einer Kirche Kunterbunt stattfinden.

PFARRERIN EVELYNE MARTIN

Agenda



Gottesdienste

Liestal

In jedem Gottesdienst in der Stadtkirche steht eine Kinderecke mit Malunterlagen und Kinderbüchern bereit.

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr, Stadtkirche:

Pfarrer Andreas Stooss

Sonntag, 14. Dezember

9.30 Uhr, Stadtkirche:

Pfarrerin Ulrike Bittner

17.30 Uhr, Friedhof Liestal:

Advent auf dem Friedhof,

Pfarrerin Evelyne Martin

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr, Stadtkirche:

Pfarrer Andreas Stooss

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr, Stadtkirche:

Familiengottesdienst mit

Krippenspiel, Pfarrerin Evelyne

Martin

22.30 Uhr, Stadtkirche:

Christnachtfeier, Pfarrerin

Claudia Bach

Weihnachten, 25. Dezember

9.30 Uhr, Stadtkirche:

Pfarrer Andreas Stooss

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr, Stadtkirche:

Pfarrerin Claudia Bach

Mittwoch, 31. Dezember

17 Uhr, katholische Kirche:

Bruder Klaus, ökum. Gottesdienst mit allen Liestaler

Kirchen

Seltisberg

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr, Gemeindezentrum:

Pfarrer Andreas Stooss

Donnerstag, 25. Dezember

11 Uhr, Gemeindezentrum:

Pfarrer Andreas Stooss

Donnerstag, 1. Januar

11 Uhr, Gemeindezentrum:

Pfarrerin Evelyne Martin

Thema: «Musik aus aller Welt – dafür lebe ich!»

Seniorennachmittag.

Dienstag, 9. Dezember,

14.15 Uhr, KGH Martinshof,

Thema: «Adventsfeier»

Café parlant.

Donnerstag, 11. Dezember,

9.50 Uhr (Gruppe 1) und

11.55 Uhr (Gruppe 2), KGH

Martinshof

Heure mystique.

Freitag, 12. Dezember,

18.30 Uhr, Stadtkirche,

«Adventsstimmung»

Trauer braucht Raum.

Samstag, 13. Dezember,

9.30 Uhr, KGH Martinshof

Lobpreisabend.

Mittwoch, 17. Dezember,

19.30 Uhr, Stadtkirche

Begegnungscafé.

Freitag, 19. Dezember,

18.30 Uhr, Stadtkirche, «Wie

schön leuchtet der Morgen-

stern»

Offenes Adventssingen.

Samstag, 20. Dezember, 16 Uhr,

Stadtkirche

Konzert Kammerchor:

«Messias».

Samstag, 20. Dezember,

19.30 Uhr, Stadtkirche

Sonntag, 21. Dezember

17 Uhr, Stadtkirche

Offenes Singen.

Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr,

KGH Martinshof

Kammerchor.

Jeden Donnerstag,

20.15–21.45 Uhr, KGH

Martinshof

Martinochor.

Jeden Montag, 19–20.30 Uhr,

KGH Martinshof

Martinsträff.

Unser Café ist jeweils offen

am Sonntag, 9–12 Uhr

(ausser an Kirchenkaffee-

Sonntagen)

Weitere Anlässe

Taizé-Andacht.

Montag, 1. Dezember, 19 Uhr,

Stadtkirche

Spieldnachmittag.

Dienstag, 2. Dezember, 14 Uhr,

KGH Martinshof

Männergruppe.

Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr, KGH

Martinshof

Die Bibel lesen.

Mittwoch, 3. Dezember,

19.30 Uhr, KGH Martinshof

Human Library.

Montag, 8. Dezember,

19.30 Uhr, KGH Martinshof,

Zur Website

Kinder und Jugend

Verwaltung und Sekretariat:

Marc Siegrist und Floranna Riccardi, 061 921 22 50

Zur Website

ref-liestal-seltisberg.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Kontakt

7. bis 13. Dezember:

Pfarrer Andreas Stooss

14. bis 20. Dezember:

Pfarrerin Claudia Bach

21. bis 27. Dezember: